



«Mobilität erleben» für Volksschulen

Projektwochen und -tage für Mittel- und Oberstufe AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Organisation und Koordination über Tiefbauamt
- Kosten werden vom Tiefbauamt übernommen
- Durchführung durch LP; Führung /geleiteter Unterricht durch Personen der ausserschulischen Lernorte
- Lernorte: diverse

Mobilität und Gehbehinderung (4. bis 9. Schuljahr, 4 Lektionen)

Die Behindertenkonferenz Kanton Zürich (BKZ) bietet zusammen mit Fachreferentinnen und -referenten einen Einblick in den Mobilitätsalltag von Menschen mit Gehbehinderung. Nach einer persönlichen und theoretischen Einführung lernen die Schülerinnen und Schüler selber den Umgang mit dem Rollstuhl kennen, können spielerisch Berührungsängste abbauen und werden für Probleme von Menschen mit Gehbehinderung sensibilisiert.

Basketball-Spiel mit dem Rollstuhl



Mobilität und Sehbehinderung (4. bis 9. Schuljahr, 2 bis 3 Lektionen)

Eine blinde Frau kommt mit ihrem Blindenhund in die Schule. In den zwei bis drei Lektionen erzählt die Frau aus ihrem Alltag und ihrem Umgang mit den verschiedenen Hilfsmitteln (Blindenhund, Blindenstock Braille-Schrift etc.). Mit spielerischen Übungen können die Kinder das Gehörte selber umsetzen und stossen so auf viele Schwierigkeiten, denen ein Mensch mit Sehbehinderung im Alltag begegnet.

Mit Augenbinde im Strassenverkehr unterwegs



Velodoktor (4. bis 9. Schuljahr, 2 bis 4 Lektionen)

Ein mobiler Velodoktor kommt für einen halben Tag in die Klasse, führt Velochecks durch und gibt Tipps zur Velowartung. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei angeleitet, ihr Velo fahrtüchtig zu machen, zu putzen und lernen die verschiedenen Fahrradteile kennen. Parallel zum Velodoktor werden der Veloparcours und Velospiele durchgeführt. Das Angebot kann auch für ein ganzes Schulhaus gebucht werden.

Selber einmal Velodoktor sein



Velo fahren im Alltag (5. bis 9. Schuljahr, 2 bis 3 Lektionen)

Die Kinder erkunden mit dem Velo unter Anleitung von Fachpersonen das Wohnumfeld. Sie werden auf die Velorouten (Signalisation, Führung) hingewiesen und motiviert, das Velo vermehrt im Alltag zu nutzen. Die Fachperson vermittelt Tipps rund ums Velo fahren. Dieses Angebot von Pro Velo fokussiert auf die Velonutzung im Alltag.

Mit dem Velo im Alltagsumfeld



Bike Park (4. bis 9. Schuljahr, 4 Lektionen)

Die Schülerinnen und Schüler finden auf spielerische Weise Zugang zum Biken und lernen das Freizeitangebot auf der Allmend kennen. Mit dem Instruktor üben sie mit Spielen die Geschicklichkeit auf dem Velo und werden in das Fahren auf dem Pumptrack eingeführt wie «Pumpen», Kurventechnik, Pedalstellung und Start aus Rampe.

Der Bike Park in der Allmend



Verschiedene Züri z'Fuess Stadtpaziergänge (4. bis 9. Schuljahr, 2 bis 3 Lektionen)

Seit 2005 hat die Stadt 20 «Züri z'Fuess»-Stadtpaziergänge herausgegeben. Sie erzählen Geschichten über die verschiedenen Quartiere von Zürich und führen entlang von sicheren und attraktiven Wegen. Zu 7 Stadtpaziergängen sind gleichzeitig Hörspiele erschienen. Die Stadtpaziergänge können mit den Handplänen mit Erläuterungen selbstständig durchgeführt werden.

Zu Fuss das Quartier erkunden



VBZ Tramdepot-Führung (4. bis 9. Schuljahr, 4 Lektionen)

Bei der Führung der VBZ lernen die Schülerinnen und Schüler den städtischen öffentlichen Verkehr von einer anderen Seite kennen. Sie sehen hinter die Kulisse und erkennen, dass auch die Arbeiten im Hintergrund wichtig und aufwändig sind, um täglich den hohen Anforderungen der Züri Linie gerecht zu werden. Sie erhalten Einblick in die verschiedenen Aufgaben und Berufe rund ums Tram.

Tram stossen bei der VBZ-Depot-Führung



VBZ Tram-Museum (4. bis 7. Schuljahr, 4 Lektionen)

Das Tram prägt das Stadtbild seit über hundert Jahren. Die Kinder lernen die Geschichte des Trams näher kennen. Wie hat sich das Tram – zusammen mit dem Umfeld – verändert, welche Rollen hat der Mensch? Und sie erhalten einmal anders Einblick in die Tramwelt: Wie fühlt man sich in einer Kondukteuruniform? Wie streng geht die Kurbel? Wie sieht ein Tram von unten aus?

Wie sieht ein Tram von unten aus?



Anmeldung unter mobilitaet@zuerich.ch

Weitere Informationen unter www.stadt-zuerich.ch/mobilitaet-erleben